

Die Tagung geht von der Annahme aus, dass in der Einwanderungsgesellschaft „positive Vorurteile“ über Minderheiten eine ebenso wichtige Rolle wie negative spielen, und widmet sich der besonderen Karriere, die das Bild der Italiener in der Bundesrepublik von der „Gastarbeiterära“ bis in die Gegenwart gemacht hat. Ein Blick auf die Wahrnehmung der italienischen Migranten durch die deutsche Mehrheitsgesellschaft kann innovative Perspektiven auf die Funktionsweisen nationaler Stereotypen eröffnen. Waren die Italiener in den 1960er Jahren noch der Prototyp der temperamentvollen und unzuverlässigen „Südländer“, sind sie im heutigen Deutschland die Vertreter eines bewunderten „italienischen Lebensstils“. Der Schatten der Mafia trübt diese Empfindung, scheint sie allerdings nicht ernsthaft in Frage zu stellen.

Dieses Phänomen ist für eine Entwicklung der Bundesrepublik bezeichnend, die das Leben der Migrantinnen und Migranten nicht unmittelbar tangierte. Belastet von den Traumata des Krieges und der Nachkriegszeit fand die westdeutsche Gesellschaft, weit mehr als andere, in einem idealisierten „Italienbild“ ein kathartisches Mittel, um sich von der Tristesse des Alltages zu befreien. Die interdisziplinär angelegte Tagung verbindet historische und sozialwissenschaftliche Ansätze und trägt zur Ausweitung der deutsch-italienischen Forschungsbeziehungen auf diesen Feldern bei.

#### VERANSTALTER

Prof. Dr. Oliver Janz  
Freie Universität Berlin  
Friedrich-Meinecke-Institut  
Koserstr. 20 – D 14915 Berlin  
oliver.janz@fu-berlin.de

Dr. des. Roberto Sala  
Universität Erfurt  
Max-Weber-Kolleg für kultur- und  
sozialwissenschaftliche Studien  
Am Hügel 1 – D 99084 Erfurt  
roberto.sala@uni-erfurt.de

#### ANMELDUNG

Aufgrund begrenzter Platzkapazität  
bitten wir um Anmeldung.

Wenden Sie sich bitte an:  
roberto.sala@uni-erfurt.de

## Deutsche Vita

### Das Bild der Italiener in der Bundesrepublik



## Internationale Tagung

Berlin, 27. – 28. Mai 2010

in Zusammenarbeit mit



Italienisches Kulturinstitut Berlin

Kulturabteilung  
Italienische Botschaft

gefördert durch die



## DONNERSTAG 27. MAI

Abguss-Sammlung Antiker Plastik  
Berlin Charlottenburg

14:00-15:30 Uhr

ERÖFFNUNG

**Michele Valensise**

**Botschafter der Italienischen Republik**

Grußwort

**Oliver Janz**

Einführung

**Roberto Sala – Patrick Wöhrle**

Typisch italienisch. Zur Funktion von Stereotypen in der Einwanderungsgesellschaft

15:30-18:30 Uhr

I. SEKTION – DAS BILD DES HERKUNFTSLANDES

Moderation: **Christoph Cornelißen**

**Christof Dipper**

Traditionen des Italienbildes in Deutschland

**Maddalena Guiotto**

Das Bild Italiens in Europa

*16:50-17:20 – Kaffeepause*

**Patrick Bernhard**

Made in Italy und Globalisierung

**Maren Möhring**

Dolce vita in der Bundesrepublik. Die italienische Gastronomie

19:00-20:30 Uhr

ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG

Moderation: **Angelo Bolaffi**

**Birgit Schönau**

Maria – wieso schmeckt ihm das?  
Italienbild und Italienklischees in deutschen Medien

## FREITAG 28. MAI

Friedrich-Meinecke-Institut, Raum A.336  
Berlin Dahlem

9:00-15:30 Uhr

II. SEKTION – DAS BILD DER MIGRANTEN

Moderation: **Jochen Oltmer**

**Olga Sparschuh**

Das Bild der italienischen „Gastarbeiter“ in der Bundesrepublik.  
Ein spezifisch deutsches Bild?

**Grazia Prontera**

Das Bild der italienischen Migranten in Wolfsburg

*10:30-10:50 – Kaffeepause*

**Bettina Severin-Barboutie**

Italiener und Türken.  
Über die Wahrnehmung von zwei Migrantengruppen in den 1960er und 1970er Jahren

**Antonella Serio**

Die Unsichtbaren. Die italienischen Migranten im Einwanderungsland Deutschland seit den 1990er Jahren

*12:15-13:45 – Mittagspause*

**Paul Mecheril**

Die Guten und die Schlechten.  
Migrationspolitische Diskurse, die Unterschiede machen

**Luca Storti – Rocco Sciarrone**

Die italienische Mafia in Deutschland zwischen Mythos und Wirklichkeit

*15:10-15:30 – Kaffeepause*

15:30-18:30 Uhr

III. SEKTION – DIE SELBSTBILDER DER ITALIENER

Moderation: **Hans Woller**

**Hedwig Richter**

Entwicklungsblockade Migration.  
Selbstbilder italienischer „Gastarbeiter“

**Sonia Galster**

„Buona sera Signorina!“. Das Italienbild als strategisches Element italienischer Kleinunternehmer in Deutschland.

*16:40-17:00 – Kaffeepause*

**Roberto Sala**

“Comunità italiana“. Zur Vorstellung italienischer Migranten durch italienische Vereinigungen in der Bundesrepublik

**Edith Pichler**

Neue Europäer? Das Selbstverständnis der Italiener in Deutschland im Rahmen der neuen europäischen Mobilität

18:30-19:00 Uhr

ABSCHLUSSDISKUSSION

### TAGUNGSORTE

*Donnerstag, 27. Mai*

Abguss-Sammlung Antiker Plastik  
Schloss-Str. 69b

14059 Berlin (Charlottenburg)

U2 Sophie-Charlotte Platz, S-Bahn Westend  
Bus 309, M45 (Schloss Charlottenburg)

*Freitag, 28. Mai*

Friedrich-Meinecke-Institut, Raum A.336  
Koserstr. 20 – 14195 Berlin (Dahlem)

U3 Podbielski Alle, Bus X83 (Dahlem Dorf)